

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Vampyr

**Marschner, Heinrich
Wohlbrück, Wilhelm August**

Leipzig, [1896]

Auftritt XIII

[urn:nbn:de:bsz:31-81802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81802)

James Gadshill, Richard Scrop, Robert Green, Toms Blunt
(alle etwas angetrunken, am meisten Blunt, kommen, jeder mit einer
Weinflasche in der Tasche, von rechts vor der Terrasse).

Dreizehnter Auftritt.

Gadshill und Scrop rechts, Green und Blunt links.

Blunt. Kommt hierher, hier sind wir ungestört.

Scrop. Im Saal ist's so heiß.

Green. Und solch ein Lärm, daß man nicht einmal in
Ruhe trinken kann.

Alle Vier (sehen sich an den Tisch rechts).

Gadshill. Hier ist's angenehm kühl, und der klare Mon-
denschein —

Blunt. Ach, Bruder, die Welt ist so schön!

Haßt du auch eine Flasche bei dir?

Gadshill (zieht eine Flasche aus der Tasche). Das versteht sich!

Scrop (ebenso). Ich auch!

Green (ebenso). Ich auch!

Blunt (ebenso). Siehst du, ich habe auch eine bei mir —
und zwei hab' ich noch in der Tasche; denn Trinken, Bru-
der, siehst du, Trinken, das ist: Trinken! Es giebt viel
Annehmlichkeiten in der Welt, aber doch nur drei Hauptver-
gnügungen.

Gadshill. Ah, ich weiß schon, du meinst: Wein, Weiber
und Gesang.

Blunt. Du bist ein guter Christ, aber du hast's nicht ge-
troffen. Siehst du, Bruder, das erste ist: Trinken! und
das Zweite ist: Trinken! und das dritte ist: Trinken!

Alle (lachen).

Blunt. Hahaha! Nicht wahr, ich habe recht? Denn seht:
Singen? Singen ist gut, ich singe auch, aber man kann
doch nicht immer singen, man kriegt's satt. Und Weiber?
O ja! o ja! — Aber — na, davon wollen wir nicht reden,
das weiß ich und meine Suse am besten. Aber Trinken?
Seht ihr, Trinken, das ist: Trinken!

Alle Drei. Ja, Bruder, du hast recht, Bruder! (Sie trin-
ken, stehen auf und treten vor.)

Fr. 17. Trinklied und Quintett mit Chor.

Blunt. Im Herbst, da muß man trinken!

Alle. Im Herbst, da muß man trinken!

Das ist die rechte Zeit;

Da reißt uns ja der Traube Blut

Und dabei schmeckt der Wein so gut;

Im Herbst, da muß man trinken!

Blunt. Im Winter muß man trinken!

Alle. Im Winter muß man trinken!

Im Winter ist es kalt;

Da wärmet uns der Traube Blut

Und dabei schmeckt der Wein so gut;

Im Winter, ja, da muß man trinken!

Blunt. Im Sommer muß man trinken!

Alle. Im Sommer muß man trinken!

Im Sommer ist es heiß;

Da kühlet uns der Traube Blut

Und dabei schmeckt der Wein so gut;

Im Sommer muß man trinken, trinken!

Blunt. Im Frühling muß man trinken!

Alle. Im Frühling muß man trinken!

Da ist's nicht heiß, noch kalt!

Da labt uns erst der Traube Blut,

Da schmeckt der Wein erst doppelt gut;

Im Frühling muß man trinken, trinken! — —

Juch! Das ist 'ne Fröhlichkeit,

Alles schwimmt in Seligkeit!

Alles bricht in Jubel aus,

So ist's recht beim Hochzeitschmaus!

Juch! Das ist 'ne Fröhlichkeit,

Alles schwimmt in Seligkeit!

(In größter Ausgelassenheit.) Juch!

(Sie setzen sich wieder.)

Frau Inse Blunt (kommt eilig von rechts vor der Terasse)